



**Informationen aus den
evangelischen Kirchengemeinden**

**Berlin - Malchow
Berlin - Wartenberg**

Ortsteile Hohenschönhausen, Malchow,
Wartenberg, Falkenberg und Siedlungen

DEZEMBER • JANUAR • FEBRUAR 2018/19



*Maria gebar ihren ersten Sohn
und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe;
denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.*

(Lukas 2, 7)

2015 fuhren manche, die für Zeitung und Fernsehen arbeiten, nach Griechenland, um den Flüchtlingszug aus der Nähe zu erleben. Einer kam sichtlich erschüttert zurück. Er hatte erlebt, wie ein Kind im Dreck geboren wurde. Wie Weihnachten, dachte ich. Jesus, im Stall geboren, ohne festen Wohnsitz. Und wie immer, wenn jemand im Dreck sitzt, suchen die, die eine ordentliche Wohnung haben, nach den Schuldigen. Musste Maria denn so jung schwanger werden? Musste Josef sie mitnehmen auf so eine Reise? Und diese verrückten Kaiser in Rom, die so viel Elend über ihre Untertanen brachten! Das hätte Gott doch wirklich geschickter einrichten können! Ich vermute, Gott hat es mit Absicht so eingerichtet, dass diese Geschichte immer weiter erzählt wird, in der Hoffnung, dass es uns immer schwerer fällt, wegzuschauen, wenn einer im Dreck sitzt. Jesus hatte später selbst erzählt, wie sehr er sich mit den Armen identifiziert: „Was ihr für die Elenden getan habt, habt ihr für mich getan. Was ihr unterlassen habt, seid ihr mir schuldig geblieben.“ (Mt. 25, 40+45) Er redete nicht davon, ob die Elenden selbst schuld sind oder nicht, er redete ausdrücklich auch von denen im Gefängnis, um die man sich kümmern soll. Jesus muss gewusst haben, dass Menschen ganz unten ebenso wenig unschuldig durchs Leben gehen können wie alle anderen. Und er wusste, dass jede und jeder etwas tun kann, damit es besser wird. Das hat sich seitdem durchgesetzt: Wirklich jede und jeder kann etwas tun – und wir sind viele! Frank Zander und alle seine Helferinnen und Helfer, die Stadtmission, der Verein mob, die Berliner Tafel, alle unsere Laib & Seele Mitarbeiter, alle, die in den Notunterkünften der Kältehilfe arbeiten. Andere spenden - danke an dieser Stelle für die 345 € Erntedankkollekte der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz und das Erntebrot der Bäckerei Stahlberg! So viele brauchen und bekommen Spenden: Brot für die Welt, Stadtmission, Laib & Seele und viele mehr. Christinnen und Christen beten und hoffen, dass so Mut und Energie zu denen kommen, die es besonders brauchen. Wer weiß, was uns noch einfällt, wenn wir uns auf Jesus Christus einlassen. Ob sich Herzen und Höfe und Wohnungen öffnen, ob Einladungen ausgesprochen und Zimmer günstig vermietet werden? Ob wir gute Worte, etwas Zeit und eine Kleinigkeit für die finden, die betteln? Jesus, der an ihrer Seite ist, wünscht es sich - und dazu hat er allen Grund: Schließlich ist er das Geburtstagskind, der Grund, warum wir Weihnachten feiern! Renate Kersten

BESONDERE TERMINE IM WINTER

02.12.2018 14 - 18.00 Uhr	Sternenmarkt im Pflegeheim Woldegker Str. 21
02.12.2018 15.00 Uhr	Adventskaffee mit Musik zum Zuhören und Mitsingen in der Kirche Am Berl
08.12.2018 14 - 18.00 Uhr	"Wartenberger Weihnacht" von "Gemeinsam für Lichtenberg e.V." hinter dem S-Bahnhof Wartenberg, dabei: Stephan Graetsch, Renate Kersten und Jugendliche ab 16.30 Uhr
09.12.2018 12 - 18.00 Uhr	Adventsmarkt der Naturschutzstation Malchow
16.12.2018 15 - 17.00 Uhr	Adventsfeier in der Malchower Kirche
17.12.2018 15 - 17.00 Uhr	Adventsfeier in der Wartenberger Kirche
22.12.2018 18 - 20.00 Uhr	Offene Höfe Malchow Weihnachtslieder, Kinderpunsch und Glühwein im Pfarrhof
23.12.2018 15.00 Uhr	Weihnachtslieder zum Mitsingen in der Kirche Wartenberg
16.01.2019 19.00 Uhr	Infoabend über psychische Erkrankungen in der Kirche Am Berl
22.02.2019 19.00 Uhr	Länderabend zum Weltgebetstag Kirche Heilig Kreuz, Malchower Weg 22
27.01.2019 12 Uhr	Empfang für Haupt- und Ehrenamtliche in der Wartenberger Kirche
8.2.2019 18.00 Uhr	Malchow wird 675 Jahre alt! Wir gratulieren in und um die Malchower Kirche.
22. - 24.02.2019	Wochenende zum Thema Gottesdienst für Mitarbeitende und Interessierte in Reitwein

AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT (GKR)

Nachdem die Pfarrwohnung in Malchow weitestgehend renoviert ist und der Kirchenkreis einer Vermietung je einzelner Zimmer für eine Wohngemeinschaft zugestimmt hat, kann die Gemeindeleitung Mietverträge mit Interessierten, die ein WG-Zimmer für einen Zeitraum bis zu drei Jahren suchen, abschließen.

Die Kirche in Malchow hat nun auch endlich ihren lange geplanten Schriftzug erhalten. An dieser Stelle möchten wir ganz herzlich dem Ehepaar Meyer danken, das dies mit einer großzügigen Spende ermöglicht hat.



Im März endet der Freiwilligendienst von Herrn Maged Haddad. Ebenso läuft das von der Regierung verabschiedete Programm „Bundesfreiwillige mit Flüchtlingsbezug“ aus. Den Bundesfreiwilligendienst ohne den Zusatz „mit Flüchtlingsbezug“ wird es selbstverständlich weiterhin geben. Und da wir auch zukünftig nicht auf die Hilfe und Unterstützung verzichten möchten, haben wir einen Antrag auf Anerkennung als Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst gestellt und hoffen auf neue Verstärkung im Jahr 2019.

Wie bereits im letzten Gemeindeblatt angekündigt, haben die Gemeinden der Taborkirche, des Heinrich-Grüber-Zentrums sowie Malchow und Wartenberg einen Regionalausschuss installiert. Dieser setzt sich zusammen aus den Pfarrpersonen und jeweils zwei GKR-Mitgliedern. Grundsätzlich wird dieser Ausschuss daran arbeiten, die Kooperation der einzelnen Gemeinden zu vertiefen. Der erste Sitzungstermin war thematisch geprägt von der Planung hinsichtlich der Kirchenmusik. Ein regionaler Vorschlag wurde erarbeitet und nimmt nun den Entscheidungsweg durch die GKR und den Kreiskirchenrat (im nächsten Gemeindebrief wird mehr verraten!). Thema des nächsten Treffens des Ausschusses wird die Jahresplanung sein.

Ende 2019 sind dann auch schon wieder GKR-Wahlen. Einige unserer derzeitigen Mitglieder werden nicht erneut kandidieren, so dass wir uns bereits jetzt um „Nachwuchs“ bemühen wollen. Wer Interesse hat oder jemanden kennt, der Interesse an der Mitarbeit haben könnte, ist herzlich eingeladen, den GKR und seine vielfältigen Aufgaben kennen zu lernen. Ich stehe jedem Interessierten gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Jörg Sühring hat sich auch dieses Jahr wieder erfolgreich bemüht, unsere Kirchen mit Weihnachtsbäumen zu bestücken. Das Foto zeigt, wieviel Arbeit dahinter steckt. Herzlichen Dank dafür!

Der GKR hat beschlossen, dass am 23. 12. keine Gottesdienste in Malchow und Wartenberg stattfinden. In Wartenberg wird es an diesem Tag um 15.00 Uhr eine regionale Einstimmung auf Heiligabend mit Weihnachtsliedern etc. geben. In Malchow findet das Weihnachtsliedersingen bei den „Offenen Höfen“ am 21. 12. ab 18 Uhr statt. Am Sonntag, den 30. 12. findet der Gottesdienst wie gewohnt um 10.30 Uhr in Wartenberg statt, am 31. 12. wird kein Gottesdienst stattfinden.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2019! *Petra Wüst*

OFFENE GEMEINDEN SEIN – WIR MACHEN UNS AUF DEN WEG!

„Wir möchten Gemeinden sein, in denen jeder sich wohl fühlen kann“, so hieß es auf einer Klausurtagung des Gemeindegemeinderates. Seitdem trainieren wir das: Eine Gemeinschaft zu sein, in der sehr verschiedene Menschen miteinander reden, leben und feiern.

Am 12. Januar um 18 Uhr vertiefen wir unsere Kenntnisse über psychische Krankheiten in einer Info-Veranstaltung am Berl. Erfahrene Ärzte und Menschen, die in der Selbsthilfe engagiert sind, informieren und kommen mit uns ins Gespräch. Schwerpunkt sind in diesem Jahr Essstörungen, depressive Erkrankungen und selbstverletzendes Verhalten. Mehr zu wissen hilft, Ängste abzubauen und mit sich selbst und anderen besser umzugehen – danke jetzt schon an Mario Schatta für die Organisation!

Am 27. Januar nach dem Gottesdienst in Wartenberg sind beim Jahresempfang wieder alle eingeladen, die im letzten Jahr in unseren Gemeinden mitgearbeitet haben. Dazu bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro.

Knapp zwei Wochen später wird in Malchow gefeiert: Am 8. Februar ab 18 Uhr wird auf 675 Jahre Malchow und 10 Jahre „Wir für Malchow e.V.“ zurückgeblickt. Das Fest ist noch in Planung – fest steht bereits, dass Pfarrer i.R. Albrecht Hoffmann einen Vortrag halten wird.

Vom 22.-24. Februar geht es mit dem Thema „Gottesdienst“ nach Reitwein. Eingeladen sind alle, denen der Gottesdienst am Herzen liegt. *Renate Kersten*

Ein reiner und unbefleckter Gottesdienst vor Gott, dem Vater, ist der: die Waisen und Witwen in ihrer Trübsal besuchen (Jakobusbrief 1,27)

Es gehört zum Leben einer Kirchengemeinde, dass Gemeindeglieder einander besuchen und dabei besonders an die denken, die gehindert sind, ihr Haus zu verlassen, z.B. durch Alter oder Krankheit. Um diesen Dienst tun zu können, braucht es nicht viel: Es braucht ein wenig Zeit, ein wenig Mut, und vor allem die Fähigkeit, zuhören und sich auf Andere einlassen zu können. Viele Besuche stellen beide Seiten zufrieden, sowohl die Besuchten als auch die Besuchenden. Die Freude dieser Besuche ermutigt und stärkt. Manchmal bleiben nach Besuchen Fragen offen. In unserem Kreis sprechen wir über solche offenen Fragen und üben uns zudem ein wenig in aufmerksamer und behutsamer Gesprächsführung. Welche Form von Besuchen sie machen wollen, haben die Teilnehmer/innen des Kreises selbst entschieden: Von Geburtstagsbesuchen bei Betagten über die regelmäßige Begleitung einzelner Personen bis hin zum Gesprächsangebot in einem Krankenhaus reicht das Spektrum. Wir suchen weiterhin Menschen, die sich dafür interessieren, als aktiven Dienst an der Gemeinde Besuche zu machen. Wenn Sie sich das vorstellen können, wenden Sie sich bitte an eine Pfarrer/in der Region. Sie werden dann eingeladen zu einem Gespräch darüber, wie viel Zeit Sie einbringen können, welche Form von Besuchen Ihnen gefallen könnte und was Sie dabei genau erwartet. Die Teilnahme am Besuchsdienstkreis ist übrigens nicht Pflicht für jemand, der Besuchsdienst macht, hilft aber sehr bei der Bewältigung dieser wichtigen Aufgabe. Nächster Besuchsdienstkreis: Di, 9. Januar, 15 Uhr, Ort: in der Kirche Wartenberg, Falkenberger Chaussee 93. *Nana Dorn*

TISCHTENNIS – MITSPIELER GESUCHT!

In der Wartenberger Kirche wird viel Sport getrieben: Gymnastik mit Savita und Tischtennis mit Elke. Tischtennis ist der ideale Sport bis ins hohe Alter, hält Geist und Körper ge-

sund, und die Verletzungsgefahr ist gering. Die Mitspieler können neue Kontakte in einem sozialen Umfeld knüpfen. Tischtennis verbindet alle Generationen und Nationalitäten. Die Freude an der Bewegung beim gemeinsamen Spiel steht an erster Stelle!

Momentan sind wir eine kleine Gruppe, die sich spontan verabredet. Wer möchte mitmachen? Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Tischtennisplatte, Schläger und Bälle sind vorhanden.

Bei Interesse meldet Euch bitte im Gemeindebüro oder bei Elke Schuster: Tel.: 030-92 92 632, E-Mail: elke.schuster@online.de

DIE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN GRÜSSEN!

Es dauert bei uns zwei Jahre bis zur Konfirmation. Einmal pro Jahr nehmen wir einen neuen Konfi-Jahrgang auf. Dieses Jahr an Pfingsten wurden von unseren fünf Konfirmandinnen drei konfirmiert. Wir haben daraufhin wie immer Einladungen an alle Jugendlichen im passenden Alter in der Region Malchow, Wartenberg und Hohenschönhausen Nord geschickt und das führte zu einer einzigen Zusage. Deshalb sind Stephan Graetsch und ich auch mit keiner großen Erwartungshaltung zu unserem Infoabend für alle Interessierten Mitte September gegangen. Und dann waren da plötzlich zwölf Konfis mit ihren Eltern. Und sie sind geblieben! Und unsere Teamerin Kimberly ist uns auch treu geblieben. Wir haben jetzt jede Woche dienstags (außer in den Ferien) von 17.00 - 18.30 Uhr (Kernzeit 17.30 - 18.30 Uhr) Konfirmandenunterricht in der Kirche am Berl und sind eine tolle Truppe. Jungs und Mädchen gleichermaßen, interessiert und mit Lust mitzumachen. So kann es weitergehen. Wir werden auch Gottesdienste gemeinsam mitgestalten und dann sehen wir uns hoffentlich. Herzliche Grüße, *Clemens Hochheimer*

EIN WOCHENENDE IM SEPTEMBER KLINGT NACH

„Die Musik schließt dem Menschen ein unbekanntes Reich auf, eine Welt, die nichts gemein hat mit der äußeren Sinnenwelt, die ihn umgibt und in der er alle bestimmten Gefühle zurücklässt, um sich einer unaussprechlichen Sehnsucht hinzugeben.“

(Ernst Theodor Wilhelm Hoffmann)

Am Wochenende dem 15.09./16.09.18 war es mal wieder so weit. Der Konzertchor „CantaViva“ der Ökumenischen Kantorei zeigte sein Wirken in ganz unterschiedlicher Art. Im Sonntagsgottesdienst zum Patronatsfest Kreuzerhöhung der katholischen Kirche „Heilig Kreuz“ wurde die Messe festlich mit Lobgesang gestaltet. Mehrstimmige Chorsätze wurden gesungen, welche mit großer Begeisterung aus den Reihen der Gemeinde aufgenommen worden sind.

Selber Singen, Gesang an sich, Musik erklingen lassen ist wie ein Gebet aus ganz tiefer Seele. Es ist immer wieder beeindruckend zu erkennen, wie sich das Innerste durch die Musik öffnet und sich das Gemüt verwandeln kann. Musik hat etwas Ursprüngliches und Reines. Sich darauf einzulassen kann ein tieferes Verständnis für die eigenen Regungen und



die eigene Bedürftigkeit wecken aber auch ein Verständnis für die anderen hervorbringen. Besonders in der stillen Zeit eines Gottesdienstes kann dies heilend für einen selbst oder für eine Gemeinschaft sein.

Am Nachmittag ging es dann in die Taborkirche in die Hauptstraße zur anstehenden „Nocturne“, die nun schon zum fünften Mal in Folge, einmal jährlich, an diesem Ort stattfand. Der lange Abend der Musik steht immer unter einem besonderen Thema.



Ganz unterschiedliche Musikgruppen, Musiker*innen, Sänger*innen und Chöre wirkten bisher mit sehr unterschiedlichen Programmen Mitte September bei diesem inzwischen traditionellen Musikabend mit.

Dieses Jahr stand die Nocturne unter dem Motto „Rule, Britannia!“ (Text: „Herrsche, Britannia! Britannia beherrsche die Wellen; Briten werden niemals Sklaven sein.“).

Das sollte nun keine Anspielung auf den Brexit sein, sondern mal eine ganz besondere Art, Lieder anders als sonst zu betrachten und sich einen anderen Kulturkreis zu erschließen. Neben Ausschnitten aus der Oper „Dido and Aeneas“ von Henry Purcell, jazzigen Tönen für Fagott und Klavier, der Hymne nach dem 55. Psalm „Hear my prayer“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, erklangen Lieder wie „Lead me, Lord“, „Land of hope and glory“, „Abide with me“ und eben die inoffizielle Nationalhymne der Briten „Rule, Britannia“, welche zum festen Repertoire der Last Night of the Proms gehört. Dieses Lied bildete den Abschluss des kulturell-musikalischen Programms und verfehlte seine Wirkung bei den Zuhörern nicht.

Ein schöner Abend ging mit dem Lied „Nehmt Abschied Brüder“ zu Ende, in der Hoffnung auf weitere schöne musikalische Veranstaltungen in dem Rahmen der „Langen Nacht der Musik“.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle noch der Jugend von Heilig Kreuz, die sich am Grill stehend um das leibliche Wohl Aller in den Musikpausen kümmerte.

Bernadette Lucia Gawel und Vincent Kiefer



BESTATTUNGEN

D. Schulz *Tröst gibt der Himmel,
von den Menschen erwartet man Beistand. (Ludwig Börne)*

Lindenberger Straße 2 • 13059 Berlin (im Dorf Wartenberg)

TAG- & NACHTDIENST ☎ **96 20 06 10** www.bestattungen-d-schulz.de

Eriedigung aller Formalitäten • Überführungen in alle Orte • Bestattungsvorsorge
Individuelle Beratung • transparente Kostenstruktur • Hausbesuch möglich



Zwischen Alt und Neu wird es still.

Die letzten Blätter sind von den Bäumen gefallen und verwelken auf der Erde. Vögel verstecken sich im Gehölz und singen nicht mehr. Wind zieht durch Fenster und Türen. Frostig sind die kahlen, abgernteten Felder. Mir ist kalt. Das kann man ändern. Ich zünde viele Kerzen an, ziehe einen kuschligen Pullover über, stelle schöne Blumen auf den Tisch, gehe in unsere helle, warme Kirche und treffe freundliche Gesichter. Ein Mensch geht von uns, und wir wissen nicht wohin. Auch wenn wir ihn innerlich sehen und hören, wir vermissen alles. Wir alle erleben Zeiten, in denen wir verlieren und trauern. Das können wir nicht abwenden. Wie die Natur in der kalten Jahreszeit werde ich still. Ich habe die Hoffnung, dass jemand da ist, uns trägt, liebt und verwandelt. Eure Savita

FAMILIENCAFÈ UND LADEN – ALTES UND NEUES

Heißer Kamillentee, Kaffee, Apfelstrudel und Lebkuchen wärmen auf und entspannen. Hier trifft man nette und aufgeschlossene Menschen. Im kleinen Laden nebenan findet man preiswerte Mode, Haushaltswaren, Bücher und Spielzeug. Ein kleiner Treffpunkt zwischen Alltäglichem und Besonderem. Alle Gäste werden herzlich empfangen und verwöhnt!

Familiencafé und Laden in der Wartenberger Kirche, montags, 14.00 - 17.00 Uhr

KINDERKIRCHENRUNDE – ZEIT FÜR VERÄNDERUNG?

Die Kikiru hat eine lange Tradition. Früher hieß sie „Christenlehre“. Viele Kindergenerationen haben sie durchlaufen und eine schöne Zeit erlebt. Ich hänge an Traditionen! Alle Kinder in Malchow und Umgebung lade ich herzlich zur Kinderkirchenrunde ein! Habt Ihr Lust, neue Freunde kennenzulernen, gemeinsam zu feiern, spielen, basteln und aufregende Geschichten zu erleben? *Dann meldet Euch bei Savita Penting oder im Gemeindebüro.*

KIKIRU in der Malchower Kirche, freitags, 17.00 - 18.00 Uhr

FAMILIENABENDBROT – OFFEN FÜR NEUE

Die Gruppe freut sich immer über neue Leute, die zum Familienabendbrot kommen. Zur Familie gehören alle, die nicht gerne alleine sind. Miteinander essen, trinken und plauschen – wie schön, dass es in unserem Kiez diese Gemeinschaft gibt!

Anmeldung bitte im Gemeindebüro oder bei Savita Penting

Familienabendbrot in der Wartenberger Kirche, Freitag, 25.01. und 22.02.2019, 18.00 Uhr

ADVENTSFEIER – WÄRME UND GEMÜTLICHKEIT

Wo ist es schöner als auf jedem Weihnachtsmarkt? Das kann nur in Malchow sein! Kein Anstehen, Frieren, kein Gedränge. Wer zum 3. Advent in die Malchower Kirche geht, befindet sich in einer anderen, besonderen Atmosphäre. Alle Sinne werden verwöhnt. Es gibt Heiteres und Nachdenkliches. Es wird gesungen, gebastelt und gespielt. Wieder mit dabei: Michaelas Geschenke-Basar und Gefilztes von Frau Filzpilz.

Adventsfeier in der Malchower Kirche am 3. Advent, 16.12.2018, Beginn 15.00 Uhr

Adventsfeier in der Wartenberger Kirche, Montag, 17.12.2018, Beginn 15.00 Uhr



„WÄR UNS DER HIMMEL IMMER SO NAH“

sang Rolf Zuckowski vor über 30 Jahren auf einem Weihnachtsalbum. Er hat recht: In der Advents- und Weihnachtszeit öffnen sich unsere Herzen. Plötzlich fühlen wir Wärme, wo sich sonst eine harte Kruste gebildet hat. Liegt es am heimeligen Kitsch, der uns Behaglichkeit vorgaukelt und der in Wahrheit nur blind macht für Ungerechtigkeit in unserer Welt? Oder passiert in dieser Zeit doch mehr in uns, als uns Florian Silbereisen und Co. vorspielen?

*Sehnen nach Frieden, in einer Welt voller Krisen
Sehnen nach Hoffnung, viele sind verzweifelt
Dein Wort allein hat die Kraft uns zu retten
Mach uns zu deiner lebendigen Stimme*

In unserem Monatslied für Dezember, das wir in der englischen Version „Christ, be our Light! singen, wird unsere Zerissenheit deutlich: Wir sehnen uns nach Frieden, nach Hoffnung und Licht und erleben doch immer wieder Krieg, Verzweiflung und Dunkel. Und auch wenn wir ein Zuhause haben, steigen wir am S-Bahnhof Friedrichstraße gedankenlos über den Menschen, der ohne Obdach ist.

*Christus, sei unser Licht!
Schein in unsere Herzen!
Schein in unsere Dunkelheit!*

In unserer Zerissenheit und auch unserer Schuld können wir den Blick auf Christus richten. Durch sein Wort können wir zu der lebendigen Stimme werden, die trotz aller Krisenherde immer wieder für Frieden eintritt, die trotz aller Verzweiflung immer wieder Hoffnung spendet und die auch über die Advents- und Weihnachtszeit hinaus gegen Ungerechtigkeit eintritt.

*Christus, sei unser Licht!
Schein in deine Kirche!*

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen *Vincent Kiefer*

PROBETERMINE

Montags 17.00 Uhr	Probe Kinderchor im Gemeindehaus Malchower Weg 2 (außer in den Ferien)
Montags 19.30 Uhr	Probe Ökumenische Kantorei abwechselnd in Heilig Kreuz und Wartenberg (außer in den Ferien), Probenplan bitte bei Vincent Kiefer erfragen (vkiefer@kirche-berlin-wartenberg.de, 01523 6843486)
Mittwochs 18.00 Uhr	Probe Flötenkreis im Gemeindehaus Malchower Weg 2
Mittwochs 18.45 Uhr	Probe Instrumentalkreis (Holzbläser, Streicher) im Gemeindehaus Malchower Weg 2

KONZERTE

07.12.2018, 19.00 Uhr	Hört der Engel helle Lieder - Adventskonzert Unter der Leitung von Andreas Wiedermann singt der Gemischte Chor Berlin-Pankow e.V. in der Evangelischen Kirche Wartenberg. Es erklingen bekannte Weihnachtslieder, Bach-Choräle aus dem Weihnachtsoratorium und Lieder, die den Friedensgedanken in die Welt tragen. Der Chor singt a capella und mit Klavierbegleitung durch Frau Sigrid Hoffmann. >Kirche Wartenberg, Falkenberger Chaussee 93, 13059 Berlin
09.12.2018, 17.00 Uhr	Adventsmusik im Kerzenschein Werke von Mozart, Wagner u.a. sowie adventliche Klänge zum Zuhören und Mitsingen Bernadette Gawel, Sopran; Christine Rehle, Querflöte; Instrumentalkreis der Ökumenischen Kantorei CantaViva; Pfarrerin Renate Kersten, Moderation und Andacht Vincent Kiefer, Leitung >Taborkirche, Hauptstraße 42, 13055 Berlin
15.12.2018, 17.00 Uhr	Adventskonzert Streichorchester Saitensprung Adventliche und weihnachtliche Klänge, Klassik und Filmmusik Streichorchester Saitensprung der Schostakowitsch Musikschule Berlin-Lichtenberg Christine Schubert, Moderation; Birgit Moritz, Leitung >Kirche Wartenberg, Falkenberger Chaussee 93, 13059 Berlin
19.12.2018, 19.00 Uhr	Von guten Mächten wunderbar geborgen Adventskonzert mit dem gemischten Chor „DICHORLORE“ sowie dem Kinderchor des Musikhaus e.V. Hohenschönhausen. Werke von Praetorius, Bach, Distler, Holst u.a. sowie bekannte Kinder- und Weihnachtslieder und internationale Traditionals. Sigrid Höhne-Friedrich, Leitung >Kirche Wartenberg, Falkenberger Chaussee 93, 13059 Berlin

**23.12.2018,
15.00 Uhr** **Wie soll ich dich empfangen?**
Advents- und Weihnachtsliedersingen
Pfrn. Renate Kersten, Andacht
Christine Rehle, Querflöte
Vincent Kiefer, Klavier & Orgel
>Kirche Wartenberg, Falkenberger Chaussee 93, 13059 Berlin

**24.12.2018,
17.00 Uhr** **Messe zur Christnacht**
mit der Ökumenischen Kantorei CantaViva
Katharina Schattka, Orgel & Klavier
Bernadette Gawel, Leitung
>Kath. Kirche Heilig Kreuz, Malchower Weg 22, 13053 Berlin

**24.12.2018,
22.00 Uhr** **Meditation zur Heiligen Nacht**
Pfr. Clemens Hochheimer, Liturgie & Predigt
Bernadette Gawel, Sopran
Vincent Kiefer, Orgel & Klavier
>Kirche Wartenberg, Falkenberger Chaussee 93, 13059 Berlin

**26.12.2018,
10.00 Uhr** **Musikalischer Gottesdienst**
mit der Ökumenischen Kantorei CantaViva
Pfrn. Renate Kersten, Liturgie & Predigt
Vincent Kiefer, Orgel & Klavier
Bernadette Gawel, Leitung
>Taborkirche, Hauptstraße 42, 13055 Berlin

**27.01.2019,
15.00 Uhr** **30 Minuten Orgelmusik**
zur Erhaltung der Orgel in Malchow
Vincent Kiefer, Orgel
>Kirche Malchow, Dorfstraße 37A, 13051 Berlin

**24.02.2019,
15.00 Uhr** **30 Minuten Orgelmusik**
zur Erhaltung der Orgel in Malchow
Vincent Kiefer, Orgel
>Kirche Malchow, Dorfstraße 37A, 13051 Berlin

HINWEIS

Bei all unseren kirchenmusikalischen Veranstaltungen gilt: „Eintritt frei - Spenden erbeten“, da wir jedem Menschen den Zugang zu unseren Konzerten ermöglichen möchten. Für unsere weitere Arbeit sind wir jedoch auf Ihre Spenden angewiesen. Vielen Dank an alle, die uns unterstützen.

DER KIRCHPLATZGARTEN

Wenn ich in der Sommerzeit am Donnerstagvormittag in die Wartenberger Kirche komme, empfängt mich ein herrlicher Duft. Barbara Grothe hat dann das Frühstück für die Gartengruppe vorbereitet. Auf dem Tisch stehen Kaffee, Brot und Käse und Aufschnitt und Gemüse und oft hat sie noch eine Suppe gekocht. Die fleißigen Gartenhelfer fangen in der warmen Jahreszeit um 8 Uhr an und freuen sich darum auf diese Pause. Da ist dann ein reger Austausch und das Lachen ist oft bis in das Büro zu hören.

Barbara und ihre Mutter kümmern sich um die bepflanzte Fläche direkt um das Kirchengebäude. Um das Stück Garten zwischen unserer Kirche und der Laib & Seele Ausgabestelle kümmert sich von April bis Ende Oktober eine kleine Gruppe Ehrenamtlicher. Die HOWOGE unterstützt das Projekt. Dadurch kann ein gelernter Gärtner die Arbeit als Honorarkraft anleiten: Herr Thiede leitet die Arbeit und koordiniert die Einsätze. Unterstützt wird er dabei von erfahrenen Freizeitgärtnern. Ich bin immer ganz begeistert von der Blumenpracht im Beet. Aber auch Salat und Bohnen und Kartoffeln wachsen dort, mitten zwischen den Hochhäusern.

Auf den Bänken sitzen oft Menschen, die das geschäftige Treiben beobachten und es genießen, dass es in ihrem Kiez wächst und gedeiht. Noch blühen die letzten Dahlien und Geranien in den Beeten und erinnern an die warmen Sommertage, während die Narzissen- und Tulpenzwiebeln schon in der Erde auf ihre Blüteneinsatz im nächsten Frühjahr warten. Dann wird es, mit Hilfe der Ehrenamtlichen, wieder bunt und fröhlich auf dem Kirchplatz aussehen. Ich freu mich schon drauf! *Bettina Cordts*



TREFFPUNKT EHRENAMT

Am 22. November fand der letzte „Treffpunkt Ehrenamt“ für dieses Jahr statt. „Von Hellem und Dunklem“ war das Thema, das die Jahresreihe beendete.

„Geben und Nehmen im Ehrenamt“ und „Wenig Ehre – viel Amt“ waren zwei Themen, die sich direkt mit der Tätigkeit beschäftigt haben.

Darüber hinaus haben wir uns aber auch über Themen informiert, die uns im Ehrenamt genauso begegnen wie im Privatleben. Beispielsweise haben wir uns die Frage gestellt „Wie funktioniert Kirche?“

Zum Thema „Fremdsein“, kam Lisa Strehmann von der Koordinationsstelle für Flüchtlingsarbeit im Kirchenkreis zu uns. Als es um die „Patientenvorsorge“ ging, stieß Pfarrerin Kersten auf ein breites Interesse, nicht nur aus unserer Gemeinde.

„Pfarrer früher und heute“ war das Thema, das die junge Pfarrerin Kirsten Brusch kundig und unterhaltsam gestaltete. Es gab viele Fragen, einen regen Austausch und die Idee, noch einmal einen thematisch ähnlichen Abend zu gestalten.

Haben Sie auch ein Thema, über das Sie gerne informiert werden möchten? Oder möchten Sie sich zu allgemeinen und besonderen Fragen im Ehrenamt austauschen? Ich würde

mich sehr freuen, wenn Sie mir ihre Ideen und Anregungen mitteilen, damit ich sie für die Abende im nächsten Jahr berücksichtigen kann. Kommen Sie doch in meine Sprechstunde, rufen mich an oder schicken mir eine Mail. Die nächsten Treffpunkte Ehrenamt finden am 17. Januar und am 28. Februar um 19 Uhr in Wartenberg statt. Der Treffpunkt am 17. Januar hat das Thema „Was im Ehrenamt zum Thema Datenschutz zu beachten ist“. Bitte sagen Sie uns, wenn Sie abgeholt oder auf dem Rückweg begleitet werden möchten, das ist problemlos möglich. *Bettina Cordts*

KIRCHDIENST

Der Gottesdienst ist für viele Menschen ein Höhepunkt der Woche: Im Kreise bekannter (und manchmal neuer) Gesichter hören wir Gottes Wort, beten und singen. Daran, diese besondere Zeit feierlich und würdevoll zu gestalten, wirken nicht nur Pfarrer, Kirchenmusiker und Lektoren mit – ein ganz wichtiger Beitrag wird von denjenigen ehrenamtlichen Helfern geleistet, die vor, während und nach dem Gottesdienst den Kirchdienst übernehmen: Sie sorgen dafür, dass Sie sich in unserer Kirche (hoffentlich) wohl und willkommen fühlen, indem sie den Kirchoraum vorbereiten (z. B. Kerzen anzünden, Lieder stecken, die Technik in Gang setzen), die Gottesdienstbesucher begrüßen, das Beisammensein mit Kaffee und Tee nach dem Gottesdienst vorbereiten, die Kollekte einsammeln und im Anschluss an den Gottesdienst aufräumen.

Wir Wartenberger - „Kirchdienstler“ sind ein nettes kleines Team, das sich sehr über Verstärkung freut! Bringen Sie bitte Zuverlässigkeit sowie (maximal) eine Stunde Zeit vor und nach dem Gottesdienst mit – alles andere erfahren Sie in der Einarbeitung von uns: Bei Ihrem ersten Dienst steht Ihnen ein erfahrener Helfer zur Seite und auch später haben Sie einen festen Ansprechpartner für die Terminabsprachen und alle Fragen rund um Ihr Ehrenamt.

Melden Sie sich gerne bei Carmen Bluhm (carmen_bluhm@yahoo.de), wenn Sie Fragen haben oder mitarbeiten möchten! *Carmen Bluhm*



grabmale.hessler@t-online.de
www.grabmale-hessler.de

INGO HESSLER
STEINMETZ * BILDHAUERMEISTER

BERATUNG * ENTWURF * AUSFÜHRUNG

- Humboldtstraße 69 · 13403 Berlin
Tel. 030 / 495 12 99
Fax 030 / 498 73 809
auf dem St. Sebastian-Friedhof
- Roelckestraße 145 · 13086 Berlin
Tel. 030 / 982 91 692
Fax 030 / 920 94 235

„WIR ZWISCHEN 20 UND 30“

Es gibt ein neues Angebot für alle, die der Jungen Gemeinde entwachsen sind und für den Seniorenkreis noch etwas zu jung! Ab sofort treffen wir uns jeden 1. Mittwoch im Monat immer um 19.00 Uhr in der Kirche Am Berl. Es bedarf keiner Voranmeldung oder Regelmäßigkeiten. Wer kommt, kommt, und es könnte sein, dass du den Einen oder Anderen aus deiner Konfizeit wiedertriffst. Das Ganze geht bis Dezember 2019. Du kannst die Termine also schon mal in den Kalender eintragen : 5.12.18 , 2.1.19 , usw,... Egal wie der 1. Mittwoch des Monats fällt, ich und ein paar Leute sind da. Was dort los sein wird ? Es wird immer den gleichen Ablauf geben: 19.00 Uhr eintrudeln - 19.15 kurze Andacht - 19.30 Abendbrot (Jeder bringt was mit) - 20.00 Uhr Thema, Gespräch, was Euch bewegt und interessiert. Herzlich willkommen! *Mario Schatta*

GESPRÄCHSKREIS AM BERL

Di, 11. Dezember und 8. Januar um 19 Uhr

Im Dezember treffen wir uns zu einem adventlichen Beisammensein mit Gedanken zum Thema „Mein Jahresrückblick“, im Januar zum Nachdenken über die Jahreslosung 2019.

ERZÄHLCAFÉ AM BERL

Do., 20. Dezember, und 17. Januar, um 14 Uhr

Im Dezember erzählen wir Adventsgeschichten, basteln und singen Adventslieder.

Im Januar sprechen wir über das Thema „Einladend sein.“ Was tun Sie, um auf Andere einladend zu wirken? Womit wirken Andere einladend auf Sie? Worauf gehen Sie offen zu, und was lässt Sie vorsichtig werden?

VORLESEZEIT

jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus Malchower Weg 2

20. Dezember 2018 zum Thema „Die Passionsgeschichte des Meisters und Teufelsspuk in Moskau“: Michail Bulgakows Roman „Meister und Margarita“ (1929-1940) mit Gabriela Lehmann-Carli;

17. Januar 2019 „Weihnachten und Ostern in der russischen Orthodoxie“: zwei zentrale Feste des Christentums und ihr liturgisches Umfeld mit Dr. Sabine Fahl und Dieter Fahl;

21. Februar 2019 „Der Holocaust und ein polnisch-jüdischer Christ als Übersetzer zwischen Sprachen, Religionen und Kulturen“: Ljdumila Ulitzkajas Roman „Daniel Stein“ (2006) mit Gabriela Lehmann-Carli

JUNGE GEMEINDE

jeden Mittwoch ab 17.30 Uhr in der Kirche Am Berl

ÖKUMENISCHER MÄNNERKREIS

im Gemeindehaus Malchower Weg 2

22. Januar um 19 Uhr zum Thema Jahreslosung mit Pfr. Hochheimer

26. Februar um 19 Uhr, Thema noch offen

GOTTESDIENSTE IN DER REGION

Jeden 2. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr **Eltern-Kinder-Gottesdienst in der Kirche am Berl**
(Am Berl 17, 13051 Berlin)

Jeden Sonntag, 10.00 Uhr **Gottesdienst in der Taborkirche**
(Hauptstraße 42, 13055 Berlin)
Am 1. Sonntag im Monat mit Abendmahlsfeier
Am 2. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Eltern-Kinder-Gottesdienst

BESONDERE GOTTESDIENSTE AM BERL

13.01.2019, 14.00 Uhr Jugendgottesdienst mit der Ev. Jugendarbeit des Kirchenkreises Berlin Nord-Ost

BESONDERE GOTTESDIENSTE IN DER TABORKIRCHE

23.12.2018, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Frenzel/Gawel

31. 12.2018, 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Frenzel
Gemeindehaus Malchower Weg 2

01.01.2019, 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Trodler
Gemeindehaus Malchower Weg 2

Alle evangelischen Gottesdienste der Region am Heiligabend, 24. 12., finden Sie auf den Seiten 19 und 20.



KADACH & MAURER
ERD- UND FEUERBESTATTUNGSGESELLSCHAFT MBH

☎ Tag und Nacht 9 25 28 66

Berliner Allee 97
Ecke Pistoriusstraße
13088 Berlin-Weißensee
info@kadach-maurer.de
www.kadach-maurer.de

- Hausbesuche und Bestattungen in allen Stadtteilen
- Individuelle Beratung im Familienbetrieb
- Bestattungsregelungen zu Lebzeiten

GESPRÄCHSKREIS

jeden zweiten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr:

12. Dezember - Adventsnachmittag

09. Januar - Jahreslosung

13. Februar - Bibelarbeit

SENIORENKREIS

jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr:

06. Dezember, 03. Januar, 07. Februar

KINDERKIRCHENRUNDE – Kikiru

jeden Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Die Friedhofsverwaltung für die Friedhöfe Malchow, Wartenberg und Falkenberg befindet sich im Pfarrhaus Malchow, Dorfstraße 38b, 13051 Berlin. Persönlich oder telefonisch erreichen Sie mich montags und donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr. Sie können eine Nachricht hinterlassen unter der Tel. 030 962 098 09, ein Fax senden an 030 960 691 98 oder eine E-Mail schreiben an bpenting@kirche-berlin-wartenberg.de. *Bärbel Penting*

HINWEIS

Wir bieten Räume für Seminare und Familienfeiern bis 20 Personen in unserem Gemeindehaus in der Dorfstraße 38, 13051 Berlin-Malchow an. Bei Interesse melden Sie sich bitte in unserem Gemeindebüro, Tel 030 925 14 90.



GOTTESDIENSTE IN MALCHOW

02.12.2018, 9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum 1. Advent	Kersten
08.12.2018, 15.00 Uhr	Gottesdienst am Samstagnachmittag zum 2. Advent	Kersten
16.12.2018, 15.00 Uhr	Adventsfeier am 3. Advent	Hochheimer, Penting
24.12.2018, 16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	Hochheimer, Penting
26.12.2018, 10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	Trodler
06.01.2019, 9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Hochheimer
12.01.2019, 15.00 Uhr	Gottesdienst am Samstagnachmittag	Kersten
20.01.2019, 9.00 Uhr	Gottesdienst	Hochheimer
03.02.2019, 9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Hochheimer
09.02.2019, 15.00 Uhr	Gottesdienst am Samstagnachmittag	Kersten
17.02.2019, 9.00 Uhr	Gottesdienst	Glatzel

Information:

Abendmahlsgottesdienste werden bei uns generell mit Traubensaft gefeiert.

BIBEL UND GESPRÄCH

am 05. + 19. Dezember, 16. + 30. Januar, 13. + 27. Februar
jeweils um 19.00 Uhr

FRAUENFRÜHSTÜCK

Jeden Dienstag um 10.00 Uhr.

KIRCHENCAFÉ

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 - 17.00 Uhr.

FAMILIENCAFÉ

Jeden Montag von 14.00 - 17.00 Uhr.

FAMILIENABENDBROT

Am Freitag, 25.01. und 22.02.2019, 18.00 Uhr.

DER LADEN

Endlich war mal wieder richtig Sommer! Schön, dass er uns in diesem Jahr bis in den Oktober mit viel Sonnenschein begleitet hat. Nun haben alle Sommersachen im Laden Platz gemacht für Kuschlige und Schmückendes. Sehen Sie selbst!

Oder treffen Sie bei Kaffee, Tee und Knabbereien nette Leute zum Plaudern. Was gibt es Neues im Kiez? Was wollen wir gemeinsam unternehmen? Advent feiern wir am 17.12. in der Wartenberger Kirche.

Wir haben Zeit für Sie! Jeden Montag von 14.00 - 17.00 Uhr.

Bärbel Penting

WARTENBERGER GYMNASTIK

Jeden Dienstag von 10.00 Uhr -11.00 Uhr in der Kirche.

OFFENE KIRCHE

Montag 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 13.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

GOTTESDIENSTE IN WARTENBERG

02.12.2018, 10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum 1. Advent	Kersten
09.12.2018, 10.30 Uhr	Posaunengottesdienst zum 2. Advent	Hochheimer, Lazarus-Posau- nenchor
16.12.2018, 10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum 3. Advent	Hochheimer, Kita
23.12.2018, 15.00 Uhr	Lieder und Texte für Weihnachten am 4. Advent	Kersten, Kiefer

Gottesdienste am 24. 12. siehe Seite 19 - 20

25.12.2018, 10.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	Glatzel, Kersten
30.12.2018, 10.30 Uhr	Gottesdienst	Kersten
06.01.2019, 10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Hochheimer
13.01.2019, 10.30 Uhr	Gottesdienst; ab 9.45 Uhr kön- nen Lieder und Liturgie eingeübt werden!	Kersten
20.01.2019, 10.30 Uhr	Gottesdienst	Hochheimer
27.01.2019, 10.30 Uhr	Gottesdienst	Kersten
03.02.2019, 10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Hochheimer
10.02.2019, 10.30 Uhr	Gottesdienst; ab 9.45 Uhr kön- nen Lieder und Liturgie eingeübt werden!	Kersten
17.02.2019, 10.30 Uhr	Gottesdienst	Glatzel
24.02.2019, 10.30 Uhr	Gottesdienst	Cordts

Jeden Montag um 12.00 Uhr: Mittagsandacht

Gottesdienste in Pflegeheimen:

Woldegker Str. 21: 24. 12. um 10.30 Uhr, 08. 01. und 12. 02. um 15.30 Uhr;
Vincent-van-Gogh-Str 19: 24. 12., 15. 01. und 05. 02. jeweils um 10.30 Uhr.

Information:

Abendmahlsgottesdienste werden bei uns generell mit Traubensaft gefeiert.



Heiligabend in Malchow (Dorfstr. 37 A, 13051 Berlin)

24.12.2018, 16.30 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel

Penting/Hochheimer



Heiligabend in Wartenberg (Falkenberger Chaussee 93, 13059 Berlin)

24.12.2018, 14.30 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel

Penting

24.12.2018, 18.30 Uhr

Christvesper

Hochheimer

24.12.2018, 22.00 Uhr

Christnacht

Hochheimer,
Kiefer



Heiligabend am Berl (Am Berl 17, 13051 Berlin)

24.12.2018, 14.00 Uhr	Kindermusical	Brose/Dorn/ Graetsch
24.12.2018, 17.00 Uhr	Christvesper mit Jugend	Dorn/Graetsch
24.12.2018, 18.30 Uhr	Christvesper mit Instrumentalmusik	Dorn/Pohl
24.12.2018, 23.00 Uhr	Andächtiges und Besinnliches mit der Jungen Gemeinde	JG/Schatta



Heiligabend in Alt - Hohenschönhausen (Hauptstr. 43, 13055 Berlin)

24.12.2018, 15.00 Uhr	Christvesper	Frenzel
24.12.2018, 16.30 Uhr	Christvesper	Trodler
24.12.2018, 18.00 Uhr	Musikalische Christvesper	Canta Viva/ Kersten

Gemeindebüro Bettina Cordts

Tel. 030 925 14 90, Fax 030 923 787 93
gemeindebuero@kirche-berlin-wartenberg.de
Sprechzeiten:
Mo 10.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr;
Do 16.00 - 18.00 Uhr

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates:

Petra Wüst

Tel. 030 91 47 31 86
pwuest@kirche-berlin-wartenberg.de

Pfarrerin Renate Kersten

Mobil 0176 430 593 28
rkersten@kirche-berlin-wartenberg.de
Sprechzeiten:
Mo 15.00 - 16.00 Uhr in Wartenberg

Pfarrer Clemens Hochheimer

Mobil 0151 703 589 67
chochheimer@kirche-berlin-wartenberg.de

Gemeindepädagogin Savita Penting

Tel. 030 923 787 94
spenting@kirche-berlin-wartenberg.de

Kirchenmusik: Vincent Kiefer

Tel. 01523 684 34 86
vkiefer@kirche-berlin-wartenberg.de

Friedhofsverwaltung: Bärbel Penting

Dorfstraße 37 B, 13051 Berlin
Tel 030 962 098 09, Fax 030 960 691 98
bpenting@kirche-berlin-wartenberg.de
Sprechzeiten:
Mo und Do 9.00 - 12.00 Uhr

Evangelischer Kindergarten

Birkholzer Weg 76, 13059 Berlin
Tel. 030 929 31 54

Spenden

IBAN: DE 4652 0604 1065 0399 5550, Empfänger: Ev. Kirche Malchow + Wartenberg, Kreditinstitut: Ev. Bank eG
Bitte geben Sie in jedem Fall den Spendenzweck an, wenn sie eine Spendenbescheinigung erhalten möchten, auch ihre vollständige Adresse! Danke!

HOWOGE



Willkommen in der modernen Stadt

Im Norden Berlins, entlang der Falkenberger Chaussee, beginnt das Leben in der Großstadt. Kleine einladende Einkaufszentren säumen moderne Wohnkleeze mit individuell gestalteten Häusern, alle komplett saniert. Grüne Wohnhöfe bieten Platz zum Entspannen.

In den Ladenpassagen „Warnitzer Bogen“ und „Falkenbogen“ finden die Bewohner ein breites Warenangebot.

Die Geschäfte

Sparkasse | Familien Shop | Zweirad-Profi Berlin | Computerservice-Jaeger | Freestyler – Jeans & Fashion | Das gute Buch | Ciao Italia – Ristorante Pizzeria | Döner Kebab Imbiss | Allianz Generalvertretung | M. Miersch | E-I-C Electronic im Center | Foto Runge | Flugbörse | Physiotherapie E. Kasch | Lotto-Toto-Zeitschriften | Falken Apotheke | Petra's Blumeninsel | Commerzbank | Don Alfonso – Haushaltswaren | Frisör Smiley

Kundenzentrum „Warnitzer Bogen“

Warnitzer Straße 22, 13057 Berlin, Tel. 54643800
Öffnungszeiten: Mo-Do 8-19 Uhr, Fr 8-17 Uhr

Mehr als gewohnt

Mehr Infos unter: www.howoge.de
Besuchen Sie uns auch auf facebook.



Wir gratulieren nachträglich und wünschen allen Gottes Segen!



Bild „Wiesenblumenstrauß“: Martin Manigatterer, In: Pfarrbriefservice.de

Auf dieser Seite gratulieren wir für gewöhnlich namentlich unseren Gemeindegliedern, die in den vergangenen Monaten Geburtstag hatten. Leider ist dies aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland nicht mehr möglich, da personenbezogene Daten nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Betroffenen veröffentlicht werden dürfen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Dennoch: Allen, die in den Monaten September, Oktober und November Geburtstag hatten möchten wir auf diesem Wege herzlich gratulieren! Alles Gute für Sie und Gottes reichen Segen für Ihr neues Lebensjahr!

Kirchlich bestattet wurden: Elfriede Blum und Monika Buck aus der Gemeinde Malchow, Inge Warbelow aus der Gemeinde Wartenberg.

BILDNACHWEIS

Bernhild Ott, Nana Dorn, Clemens Hochheimer, Renate Kersten


Alle Bilder mit dem Verweis auf pixelio.de finden Sie unter www.pixelio.de.

Wir freuen uns jederzeit über neue digitale Fotos von unseren Kirchen und Ereignissen im Gemeindeleben zur Veröffentlichung hier und auf unserer Homepage!

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindegliederkirchenrat Wartenberg und Malchow

Gestaltung: Julia Chelkowski



Kirche Malchow
Dorfstraße 37 A, 13051 Berlin
www.kirche-berlin-malchow.de

Kirche Wartenberg
Falkenberger Chaussee 93, 13059 Berlin
www.kirche-berlin-wartenberg.de

Heinrich Grüber Zentrum
Am Berl 17, 13051 Berlin
www.kircheamberl.de